

MITTEILUNGEN DER MARKTGEMEINDE SOOSS



Ausgabe 4/2011 • Dezember 2011

FASSADE VOLKSSCHULE



Rückblick 2011: In Zusammenarbeit mit dem Bundesdenkmalamt wurden die Arbeiten zur Sanierung der Fassade unserer denkmalgeschützten Volksschule ausgeschrieben. Während der Sommerferien hat die Firma Steurer diese Arbeiten dann durchgeführt. Und das Ergebnis - hier auf einem wenige Wochen alten Bild - kann sich sehen lassen...

FROHE WEIHNACHTEN!

LIEBE SOOSSER!

Es ist eine große Freude unseren reizenden Ort in weihnachtlicher Stimmung zu sehen.

Der Adventfensterweg auf der Hauptstraße und auch die Fenster in den Nebengassen bieten nicht nur den Ortsbewohnern, sondern

auch Besuchern und Gästen etwas Besinnung. Machen Sie mit Ihren Lieben einen Spaziergang durch Sooss und Sie werden staunen, welche Überraschungen und tolle Dekorationen Sie entdecken werden.

Erzählen Sie es weiter, denn nicht in jedem Ort ist so etwas zu finden.



Ein herzliches Dankeschön für das Mitmachen!

Friede und Freude für das Weihnachtsfest
GR Gabriela Wanzenböck

Liebe Sooßerinnen, liebe Sooßer!

Weihnachtszeit und Neues Jahr: Zeit zum Insichgehen, Aufarbeiten und Besinnen, ein Anlass um Rückschau zu halten.

In meinen ersten fünf Jahren als Bürgermeisterin hat der Gemeinderat großteils voll Energie, Kraft und Ausdauer zusammengearbeitet und es wurde wirklich viel geschafft: die Gartengasse, der Bauhof und der Kindergarten, Güterwege wurden instandgesetzt, die 800 Jahr-Feier unserer Marktgemeinde, der Adventfensterweg, die Silvesterwanderung, der Maibaumumschnitt - die Liste würde sich beliebig erweitern lassen. Das alles wurde ohne viel Aufhebens erreicht.

Durch die Veränderung im Gemeinderat ist vieles anders geworden und eigentlich hat der Wahlkampf noch nicht aufgehört.

Mit Zeitungskampagnen, gegenseitigem Misstrauen und Versuchen, Erfolge auf „die eigenen Fahnen zu

heften“, gestaltet sich die Arbeit derzeit sehr schwierig.

Die massiven Angriffe einer Liste gegen mich (Misstrauensantrag), gegen den Gemeinderat und vor allem auch gegen die Mitarbeiter der Gemeinde (Amtsleiterin Eveline Spreitzer und Kassenverwalter Mag. Horst Maurowitsch) möchte ich auf das Schärfste zurückweisen.

Wir haben ein gutes Gewissen, können alles belegen und sind uns keiner Schuld bewusst, wissentlich falsch gehandelt oder einen Verstoß gegen die Gemeindeordnung, sonstige Gesetze oder Verordnungen getan zu haben.

Wir laden alle ein, Anliegen, Wünsche - aber besonders auch vermeintliche Fehler - mit den betroffenen Personen persönlich zu klären.

Zeitungsberichte, Postwurfsendungen und Leserbriefe in diversen Zeitungen schaffen oft ein falsches Bild.

Alle Gemeinderäte haben gelobt, die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, ihre Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Marktgemeinde Sooß nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.

Ich habe den Eindruck, manche vergeuden viel Zeit damit, nicht produktiv für die Gemeinde und ihre Bürger zu arbeiten, sondern sich selbst im Rampenlicht zu präsentieren. Grundsätzlich sind unsere Projekte nur miteinander durchführbar.

Die Anfragen der Zeitungen beantworte ich immer als Bürgermeisterin der Marktgemeinde Sooß und nicht für eine Partei. Die Arbeiten werden nicht planlos durchgeführt, sondern mit viel Überlegung und Kontrolle. Ich lege Wert auf Ausschussarbeit, bringe es auch so zur Kenntnis. Für mich waren und sind



Heizkostenzuschuss der Gemeinde

In der Gemeinderatssitzung am 12.12.2011 wurde der Heizkostenzuschuss für das Jahr 2011/2012 in der Höhe von € 150,- beschlossen. Dieser gelangt ab 16. Dezember 2011 im Gemeindeamt während der Amtsstunden an nachstehende berechnete Personen zur Auszahlung:

- BezieherInnen einer Mindestpension gem. § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitsuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe die Höhe des jeweiligen ASVG-Ausgleichszulagenrichtsatzes nicht übersteigt.
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, deren Familieneinkommen die Höhe des jeweiligen ASVG-Ausgleichszulagenrichtsatzes nicht übersteigt
- Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen die Höhe des jeweiligen ASVG-Ausgleichszulagenrichtsatzes nicht übersteigt.

Als Einkommensgrenzen gelten die aktuellen Richtsätze für die Ausgleichszulage nach dem ASVG. Diese betragen (ab 1.1.2012) für Alleinstehende: € 814,82
Ehepaare und Lebensgemeinschaften: € 1.221,68
Erhöhung der Grenze für jedes Kind um: € 125,72
für jeden weiteren Erwachsenen um: € 406,86

Da BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld und von AMS-Leistungen (Arbeitslosengeld u. Notstandshilfe) pro Jahr statt 14 nur 12 Bezüge erhalten, gelten für diesen Personenkreis im Sinne der Gleichbehandlung die folgenden Richtsätze:

Alleinstehende: € 950,08
Ehepaare und Lebensgemeinschaften: € 1.424,47
Erhöhung der Grenze für jedes Kind um: € 146,58
für jeden weiteren Erwachsenen um: € 474,39

Impressum: Mitteilungen der Marktgemeinde Sooß Medieninhaber (100 %) und Herausgeber:

Marktgemeinde Sooß vertreten durch die
Bürgermeisterin Helene Schwarz
Redaktionsbeirat: Eveline Spreitzer, Pfarrer Mag. Dworak,
Markus Fischer, Peter Miglitsch, Hermann Rauch;
alle Gemeindeamt, 2500 Sooß,
Hauptstraße 48, Tel.: 02252/87573, Fax: 02252/87573-4
E-Mail: weinort.sooss@aon.at, Internet www.sooss.gv.at -
Hersteller: werbegrafik weber og, 2540 Bad Vöslau

alle gleich und neutral zu behandeln. Das ist nicht einfach, aber darum habe ich mich immer bemüht. Wir können nicht alle Anliegen sofort erledigen, weil es manchmal am Geld oder gegenseitigem Verständnis fehlt.

Vorwürfe einer Liste, dass der Postkasten der Markt-gemeinde nicht sicher ist, Post verschwindet und Buchungen dubios sind, sind offizielle Anschuldigungen des Amtsmissbrauchs. Wir (Bürgermeisterin, Vizebürgermeister, Amtsleiterin, Kassenverwalter – Gemeindeführung) weisen diese auf das Schärfste zurück. Dazu wurde in der Gemeinderatssitzung eine offizielle schriftliche Entschuldigung gefordert, die an alle Sooßer zu richten ist.

Im April dieses Jahres fand eine Gebarungseinschau durch die NÖ Landesregierung statt, bei der keine Abweichungen festgestellt werden konnten. Es wurde außerdem festgestellt, dass „nur aufgrund der bisherigen zweckmäßigen und sparsamen Geba-rungsführung die Finanzlage noch als stabil bezeich-net werden kann“.

Die eigene Postleitzahl für unseren Ort dient der eigenen Identität unserer Gemeinde, vor allem aber der Sicherheit bei Rettungsfahrten, Alarmen und Polizeieinsätzen, der richtigen und sicheren Zustel-lung der Post und der Pakete, sowie der eindeutigen Identifizierung bei Bürgerkarten oder Internetanwen-dungen.

Nach all den Turbulenzen des vergangenen Jahres möchte ich Ihnen noch **eine Geschichte**, die auch Pater Stephan heuer schon verwendet hat, zum Nachdenken mit auf den Weg ins Neue Jahr geben:

Zum weisen Sokrates kam einer gelaufen und sagte: „Höre, Sokrates, das muss ich dir erzählen!“

„Halte ein!“ unterbrach ihn der Weise, „hast du das, was du mir sagen willst, durch die drei Siebe gesiebt?“ „Drei Siebe?“, fragte der andere voller Ver-wunderung.

„Ja, guter Freund! Lass sehen, ob das, was du mir sagen willst, durch die drei Siebe hindurchgeht: Das erste ist die Wahrheit. Hast du alles, was du mir erzählen willst, geprüft, ob es wahr ist?“

„Nein, ich hörte es erzählen und....“

„So, so! Aber sicher hast du es im zweiten Sieb geprüft. Es ist das Sieb der Güte. Ist das, was du mir erzählen willst gut?“ Zögernd sagte der andere: „Nein, im Gegenteil....“

„Hm“, unterbrach ihn der Weise, „so lasst uns auch das dritte Sieb noch anwenden. Ist es notwendig, dass du mir das erzählst?“ „Notwendig nun gerade nicht....“

„Also“ sagte lächelnd der Weise, „wenn es weder wahr noch gut noch notwendig ist, so lass es begraben sein und belaste dich und mich nicht damit!“

- Sokrates -

Adventzeit – die stillste Zeit im Jahr – wenn wir uns bemühen, sie zur stillsten zu machen.

Weihnachtszeit – zur Ruhe kommen – Frieden schließen – eins sein.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familien und einen guten Rutsch in das Neue Jahr und dem Sooßer Gemeinderat ein ruhigeres, produktives Miteinander für unsere Gemeinde.

Helene Schwarz

WEIHNACHTS-CDS FÜR KINDER

Am 7. Dezember besuchten Frau Gerda Melchior und Herr Volker Schütz die Kinder im NÖ Landes-kindergarten und in der Volksschule Sooß und brachten Weihnachts-CDs als Geschenk mit.

„Kim - das wilde Engelchen bei Tante Fanny“ ist eine autobiographische Geschichte der Autorin. Das kleine übereifrige Engelchen Kim kann keine Vanillekipferl machen und formt daher Vanilleku-gerl.

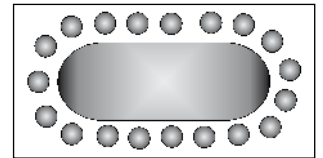
Für Licht ins Dunkel wurden bereits über 42.000 CDs verkauft und Bäckereien spendeten vier Ton-nen Vanillekugerl, die ebenfalls zugunsten dieser Spendenaktion verkauft wurde. Das erste Märchen dieser Art erschien im Jahr 2000 und wurde vergol-det. Nun gab es auch für das "Engelchen Kim" Gold. Die Kinder freuten sich sichtlich über das

Geschenk, das Frau Melchior inmitten der Kinder auch signierte. Die Marktgemeinde Sooß bedankt sich herzlich im Namen der Kinder für die Weih-nachts-CDs.



BERICHTE AUS DEM GEMEINDERAT

Am 13. Dezember fand die letzte Gemeinderatssitzung statt. Hier finden Sie Protokoll-Auszüge mit den wichtigsten Tagesordnungspunkten:



In das genehmigte Gesamtprotokoll kann zu den Parteienverkehrszeiten Einsicht genommen werden.

1. Nachtragsvoranschlag 2011

Der Entwurf des 1. Nachtragsvoranschlages ist in der Zeit vom 21.11. bis 5.12.2011 im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Auflage wurde ortsüblich kundgemacht. Es wurden keine schriftlichen Stellungnahmen eingebracht.

Hr. Mag. Maurowitsch erläutert, weshalb der **1. Nachtragsvoranschlag** zu Stande gekommen ist (Dienstpostenplan, Volksschule, Hort) und beantwortet seitens der Gemeinderäte gestellte Fragen.

Der 1. Nachtragsvoranschlag 2011 wird dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: **mehrstimmig**

Enthaltung: GR Steiner

Voranschlag 2012 und Mittelfristiger Finanzplan 2013 bis 2015

Der Entwurf des Voranschlages 2012 ist in der Zeit vom 21.11. bis 5.12.2011 im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Auflage wurde ortsüblich kundgemacht. Es wurden keine schriftlichen Stellungnahmen eingebracht.

Der **Voranschlag 2012** wird dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: **mehrstimmig**

Enthaltung: GR Glanzner

Gegenstimme: GR Steiner

Bericht des Prüfungsausschusses

GR Wirth berichtet über die am 5.10.2011 stattgefundenene **Gebärungsprüfung**. Die Ein- und Ausgaben und die Spareinlagen wurden geprüft und es konnten keine Mängel festgestellt werden.

Angemerkt wird noch, dass die Arbeit der Gemeinde und somit auch des Prüfungsausschusses von der NÖ Landesregierung zusätzlich geprüft wird. Belege werden richtig und konform gebucht, der Prüfungsausschuss leistet seine Arbeit nach bestem Wissen und Gewissen. Daher ist die Formulierung in einer Aussendung der Liste WISO für ihn nicht nachvollziehbar.

Es folgt eine rege Diskussion zum Thema Rech-

nungs- und Belegwesen.

Hr. Mag. Maurowitsch ersucht um Aufnahme ins Protokoll: GR Steiner wiederholt in der Gemeinderatssitzung den Vorwurf der Unterschlagung im Zusammenhang mit der Abgabe der Unterschriften des Volksabstimmungsantrages.

Vizebgm. Dr. Fischer teilt dazu mit, dass der Text an alle Haushalte in Sooß verteilt und somit öffentlich kundgetan wurde. Es wird suggeriert, dass Abstimmungen manipuliert werden. Der Gemeindeführung wird vorgeworfen, Dinge und Post verschwinden zu lassen. Diese Formulierung ist entschieden abzulehnen.

GR Wirth weist darauf hin, dass GR Steiner über das Ziel geschossen hat und eine offizielle Entschuldigung fällig ist. Frau Bgm. verlangt, diese Entschuldigung auch an alle Haushalte in Sooß zu verteilen. GR Steiner entschuldigt sich in der Gemeinderatssitzung bei allen betroffenen Personen. Eine offizielle Stellungnahme und Entschuldigung folgt.

Herr GR Wirth bedankt sich bei Herrn Mag. Maurowitsch und bei den Mitgliedern des Prüfungsausschusses für die gute Zusammenarbeit.

Schulerhaltungsbeitrag 2011

Es ergeht der Antrag an den Gemeinderat den **Schulerhaltungsbeitrag** in der Höhe von € 1.817,39 zu beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

Heizkostenzuschuss Winter 2011/2012

Es ergeht der Antrag an den Gemeinderat den Heizkostenzuschuss wie im vergangenen Jahr in der Höhe von **€ 150,00** zu beschließen.

Die Auszahlung richtet sich nach den Richtlinien der NÖ Landesregierung.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

Erhöhung Kanalbenützungsgebühr

Die durchschnittliche VPI-Erhöpfung für 2011 beträgt 3,2 %. Die NÖ Landesregierung besteht auf einer laufenden Gebührenanpassung der Kanalbenützungsgebühr im Sinne der Ausschöpfung aller potentiellen Einnahmemöglichkeiten der Gemeinde.

Es ergeht der Antrag an den Gemeinderat, nachste-

hende Kanalbenutzungsgebührenverordnung dahingehend abzuändern, dass der Einheitssatz der flächenbezogenen Gebühr von € 1,98 auf € 2,05 erhöht wird.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 12.12.2011, TOP 8, nachstehende **VERORDNUNG** beschlossen:

§ 5 Abs. 2 des NÖ Kanalgesetzes: Zur Berechnung der laufenden Gebühren für die Benützung der öffentlichen Kanalanlage (Kanalbenutzungsgebühr) wird beim Mischwasserkanal der Einheitssatz mit € 2,05 festgesetzt. Diese Abgabenänderungsverordnung wird mit 01.01.2012 rechtswirksam. (§ 11 NÖ Kanalgesetz 1977).

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

Wienerwald Tourismus GmbH

Im Zuge des neuen Tourismusgesetzes seit 1.1.2011 wurde der Verein Wienerwald Tourismus aufgelöst und in die neue **Destination Wienerwald Tourismus GmbH** übergeleitet.

Aufgrund dieser Änderung liegt ein neuer Kooperationsvertrag vor. Kosten pro Jahr € 2.000,00.

Es ergeht der Antrag an den Gemeinderat, diesen Vertrag zu beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**.

Indirekteinleiter-Kataster

gfGR Ing. Koternetz berichtet von der am 1.12.2011 stattgefundenen Sitzung mit Hrn. DI Schaar, Ing. Hofböck, DI Gerhard Krautgartner, Hrn. Petz und Vertretern der Gemeinde.

Die Ziviltechniker-Leistungen sollen im Paket ausgeschrieben und danach beschlossen werden, deshalb wird dieser Punkt bis zur nächsten Gemeinderatssitzung zurückgestellt.

Die Vorgaben der Behörde sind aber umzusetzen.

„nextbike“ - Fahrradverleihstation

Seitens der Marktgemeinde Sooß wurde ein Ansuchen um Standortpartnerschaft für Fahrradverleihstationen gefertigt und an die zuständige Stelle gesandt. In weiterer Folge werden diese Verleihstationen geplant und es wird ein Vertrag ausgearbeitet, der bis 31.01.2012 vom Gemeinderat beschlossen werden muss. Da bis dahin wahrscheinlich keine Sitzung stattfindet, ergeht der Antrag an den Gemeinderat, einen Grundsatzbeschluss zur Unterzeichnung des Vertrages zu fassen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: **mehrstimmig**

Enthaltung: GR Wirth, GR Steiner, GR Glanzner
Gegenstimme: gfGR Klar

Sanierung Hauptstraße

Frau Bgm. gibt das Wort an gfGR Waldhäusl.

Das Projekt **Sanierung Hauptstraße** Dörfnergasse bis Weinbergstraße soll 2012 so weit vorbereitet werden, dass danach jederzeit mit den Arbeiten begonnen werden kann (Kanalröntgen, Planung, Kostenschätzung).

GR Beisteiner ersucht, Maßnahmen für eine Geschwindigkeitsbegrenzung in die Planung mit einzubeziehen.

Frau Bgm. merkt an, dass sich der Gehsteig zwischen Hauptstraße 90 und 98 in einem sehr schlechten Zustand befindet. An den Bauausschuss zur Bearbeitung.

Die anstehenden Arbeiten sind im Budget angesetzt.

Postleitzahl

WISO hat einen Initiativantrag zur Abhaltung einer **Volksabstimmung** vorgelegt. Dazu wird mitgeteilt, dass eine Volksabstimmung **auf Gemeindeebene nicht möglich** ist und der Antrag derzeit aus formalrechtlichen Gründen nicht behandelt werden kann, sondern zurückzuweisen ist. Es besteht die Möglichkeit den Antrag in gesetzeskonformer Form zu bringen und dann neuerlich vorzulegen.

LED-Beleuchtung

Frau Bgm. übergibt das Wort an gfGR Klar.

Dieser kritisiert die Vorgehensweise bei der Erarbeitung der KVs seitens der Bürgerliste proSooss. Es folgt eine rege Diskussion.

Von der NÖ Landesregierung wird eine **Energieberatung kostenlos** angeboten, diese wurde bereits angefragt. Gemeinsam mit den Beratern soll in Zusammenarbeit von Umwelt- und Infrastrukturausschuss die weitere Vorgehensweise abgeklärt werden.

Örtliches Raumordnungsprogramm und Bebauungsplan

Nach einer Sitzung mit Hrn. DI Liske und dem Weinbauverein ergeht der Antrag an den Gemeinderat, die Abänderung des Bebauungsplans zu beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: **mehrstimmig**

Enthaltungen: gfGR Waldhäusl, gfGR Klar, GR Wirth

DIVERSES

kurz gemeldet



ÖSTERREICHISCHER MEISTERTITEL GEHT NACH SOOSS

Bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften für Judoka am 26. November 2011 war auch unsere Gemeinde Sooß durch Sportler des Ronin Jujitsu-Club – abseits vom Jiu-jitsu – extrem stark vertreten:

Harald Paulsen und **Alexander Dick** holten sich im Bewerb Kime-no-kata den Österreichischen Meistertitel und im Bewerb Koshiki-no-kata den Vizemeistertitel. Alexander Dick holte mit Veronika Jakl und Martin Grafl, unseren Freunden vom WAT Stadlau, zusätzlich zwei weitere Vizemeistertitel in den Bewerb Ju-no-kata und Nage-no-kata.

Wir gratulieren unseren Sportlern und bedanken uns bei Gemeinde und Volksschule Sooß für die freundliche Unterstützung.



Harald Paulsen
und Alexander
Dick

Gemeinde-Öffnungszeiten während der Feiertage

Parteienverkehrszeiten Dezember:

Dienstag, 27.12. von 8.00 bis 12.00 Uhr und
Mittwoch, 28.12., von 8.00 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 18.00 Uhr

Parteienverkehrszeiten Jänner:

Dienstag, 3.1.2012 von 8.00 bis 12.00 Uhr und
Mittwoch, 4.1., von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00
bis 18.00 Uhr

Ab Montag, 9.1.2012 ist das Gemeindeamt wie
gewohnt geöffnet.

**ACHTUNG: Der Bauhof ist am Samstag,
24.12.2011, geschlossen.**

ENTSORGUNG DER CHRISTBÄUME

Die Christbäume ohne Dekoration können auch heuer wieder während der Annahmezeiten im Bauhof abgegeben werden (Mittwoch von 16 – 17 Uhr, Samstag von 8 – 11 Uhr).



PHOTOVOLTAIK

Am 24.10.2011 fand im Gemeindesaal ein Vortrag über Photovoltaik statt. Herr DIHF Thomas Stierschneider (Geschäftsführer Integral Energy GmbH) stellte in dieser informativen wie auch mitreißenden Präsentation das Thema Photovoltaik detailliert vor.



An dem Vortrag von DI FH Thomas Stierschneider nahmen teil: Schwertführer Hans H35, Schwertführer Adelheid H47, Buchart Anton, Brendinger Ferdinand, Brendinger Christoph, Stanzel Fritz, Hecher Leopoldine, Koternetz Brigitte, Plaimer Max, Mag. Gartner-Schlager Herbert, Schneider Sepp und Begleitung, Schwarz Helene und ein Herr aus Möllersdorf

WANDERUNG DURCH DIE WEINWANDERARENA

Am Samstag, den 7. Jänner 2012, wird Herr Umweltgemeinderat Josef Buchart in der Zeit von 10 bis ca. 13 Uhr eine Wanderung durch die Weinwanderarena der Marktgemeinde Sooß führen.

Treffpunkt ist um 10 Uhr beim Parkplatz Kaiserstein an der Weinbergstraße. Festes Schuhwerk und entsprechende Bekleidung sind unbedingt notwendig.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!!!

**Dieser Ausgabe der Gemein-
mitteilungen liegt der
Abfahrplan für 2012 bei!**

PERSONALIA 2011 AUF EINEN BLICK

Sooß freut sich über alle Geburten in unserer Gemeinde sehr!
Die Gemeinde wünscht den Familien und dem Nachwuchs alles Gute!



Geburten 2011:

Unterrichter Jonas Emilian, Dörflergasse 10 (13.1.)
Buchta Jana, Dörflergasse 4 (3.3.)
Schwarz Nathanael, Hauptstraße 69 (11.3.)
Greil Jonas, Thomas Wendt-Straße 1 (4.4.)
Greil Elias, Thomas Wendt-Straße 1 (4.4.)
Hein Olivia, Schönweg 6 (20.4.) 2011
Ghertan Ana Maria, Leopold Fischer-Str. 28 (18.5.)
Oroshi Jessica, Bezirksstraße 32/1 (31.5.)
Schlager Anna Helene, Hauptstraße 32 (29.6.)
Meister Marie, Leopold Fischer-Straße 18 (28.11.)

Sterbefälle 2011:

Fruth Edwin, Gartengasse 12
Auer Sophie, Gartengasse 15



Puser Franz, Hauptstraße 88
Längfelder Kurt, Bahngasse 4
Ganneshofer Maria, Am Schönberg 15
Groiß Ursula Leopold Fischer-Straße 16
Groiß Othmar Anton, Leopold Fischer-Straße 16
Zant Pauline, Vöslauer Straße 48
Fischer Hubert, Hauptstraße 95
Schulz Heinrich, Gartengasse 27
Eder Josef, Alois Mentasti-Straße 3
Benakovitsch Friedrich, Gartengasse 20
Woldron Friederike, Alois Mentasti-Straße 4
Rosa Heimhilcher, Hauptstraße 159

Einwohnerstand - Stichtag 21.11.2011:

Gemeldete Bürger:	1.346	(2010: 1.314)
männlich:	682	(664)
weiblich:	664	(656)
Österr. Staatsbürger:	1.186	(1.179)
Ausl. Staatsbürger:	160	(135)
Hauptwohnsitze:	1.117	(1.093)
Nebenwohnsitze:	229	(221)

NIEDERÖSTERREICHS FAMILIEN STEHT UMFASSENDES UNTERSTÜTZUNGSPAKET ZUR VERFÜGUNG

Das Angebot für Niederösterreichs Familien erstreckt sich dabei von Hilfestellungen bei der Geburt eines Kindes bis hin zu Pflege- und Familienhospizangeboten am Ende des Lebens.

So gibt es bei Geburt eines Kindes eine Dokumentenmappe mit allen wichtigen Erstinformationen.



Der Familienpass bringt Anregungen für gemeinsame Aktivitäten, sowie kostengünstige Versicherungsmöglichkeiten im Krankheitsfall von Kindern.

Im Bereich der Kinderbetreuung geht Niederösterreich mit dem Gratis-Kindergarten am Vormittag für alle Kinder ab 2,5 Jahren einen vorbildlichen Weg.

Mit dem Schulstartgeld des Bundes gibt es nun erstmals für jedes Schulkind im schulpflichtigen Alter von 6 bis 15 Jahren 100 Euro, Eltern müssen auch keinen Selbstbehalt für die Schulbücher bezahlen.

Die Familienförderung wird im Zuge der Wohnaufförderung um EUR 2.000,- pro Kind angehoben.

Im Bereich der Pflege gibt es Unterstützung für Angehörige in Form von Kurzzeit-, Tages- oder Übergangsunterbringungen in den NÖ Heimen, wenn Angehörige selbst krank werden oder einmal Urlaub von den täglichen Herausforderungen benötigen.

Kurz zusammengefasst
NÖ Kinderbetreuung/NÖ Familienförderung

- Tagesmütter/ -väterförderung
- Schulsportwochenförderung
- Hortförderung
- Aktion Familienurlaub
- Tagesbetreuungsförderung
- Kinderbetreuungszuschuss
- Oma/Opa Börse
- Mehrlingsgeburtenförderung
- Mobile Mamis
- Familienpass
- Schulische Nachmittagsbetreuung
- Semesterticket für Studierende
- Kindergartentransportkostenzuschuss
- und vieles mehr...



Weitere Infos zu den Angeboten des Landes Niederösterreich im Familienbereich erhalten Sie im Internet unter noe.familienpass.at und noel.gv.at.
Familienhotline Tel. 02742/9005-1-9005

Ein schönes Weihnachtsfest mit Ihrer Familie und viel Erfolg im neuen Jahr wünscht
Ihre Familienreferentin Gabriela Wanzenböck

NOCH GANZ DICHT?

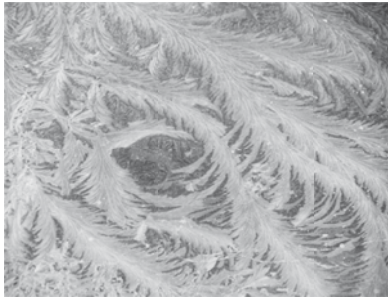
"die umweltberatung" gibt Tipps zum Abdichten und Sanieren



Wenn die kalte Novemberluft bei undichten Kastenfenstern reinzieht, ist es höchste Zeit zum Abdichten. Im Infoblatt „Fenstersanierung“ gibt "die umweltberatung" Tipps dazu.

Eisblumen sehen wunderschön aus, weisen aber auf schlecht gedichtete Fenster hin. Undichte Fenster haben hohe Energieverluste, die Zugluft senkt den Wohnkomfort enorm. Bei Kastenfenstern ist eine Sanierung mit Dichtungsbändern oft einfach: „Das Kastenfenster selbst

abzudichten ist rasch erledigt, kostengünstig und die beste Investition für einen angenehmen Winter“, erklärt Mag. Markus Novak, Energieexperte von "die umweltberatung".



(Foto: Eva Ruth, "die umweltberatung")

Dicht machen von innen nach außen

Die Dichtung wird immer am Innenflügel angebracht. Dadurch wird verhindert, dass warme feuchte Luft zu den kalten Außenflügeln gelangt und dort kondensiert. Die Kondensfeuchte könnte das Holz schädigen und vielleicht sogar zu Schimmel führen. Wenn die Außenflügel auch abgedichtet werden, sollte diese Dichtung weniger dicht als an den Innenflügeln sein.

AKTUELLE VERKEHRSMELDUNGEN

Verkehrssituation Schönweg

Bei einer Befragung der Anrainer des Schönwegs wurde 9 der 11 versendeten Fragebögen beantwortet und an die Gemeinde zurückgeschickt:

- Geschwindigkeitsbeschränkung 30 km/h
4 Rückmeldungen
- Geschwindigkeitsbeschränkung durch Bodenwellen: 3 Rückmeldungen
- Einführung Wohnstraße (Durchfahrtsverbot)
3 Rückmeldungen
- Einbahnsystem (Durchfahrverbot)
3 Rückmeldungen
- Halte- und Parkverbot an Anfang des Schönweges - Einfahrt Hauptstraße (auf der Seite Grundstück Neuwirth): 2 Rückmeldungen
- Errichtung Gehsteig (Kinder)
2 Rückmeldungen
- Abgrenzung Spielplatz (Zaun) - durchgeführt
1 Rückmeldung
- Gestaltung Grünflächen/Reinigung
2 Rückmeldungen

Geringe Feuchtigkeitsmengen können so nach außen entweichen.

Sanierung: Es gibt viele Möglichkeiten

Die einfachste Sanierungsvariante ist das Aufkleben von Dichtungsbändern: Die Dichtungsbänder sind in verschiedenen Stärken erhältlich. Wenn die Ritzen schmal sind, sollten dünne Bänder zum Einsatz kommen, damit sich das Fenster nach dem Dichten noch gut schließen lässt. Eine langfristige Lösung ist das Einfräsen von Hohlprofilabdichtungen, das von vielen Firmen angeboten wird.

Die aufwändigste Möglichkeit ist der Austausch des Innenflügels gegen Flügel mit doppeltem Wärmeschutzglas. Der Energiespareffekt ist hier am größten

Information

Infoblatt „**Fenstersanierung**“ mit Tipps zum Dichten, Lackieren, und zur Verglasung, € 1,50 plus Versandkosten, kostenloser Download auf www.umweltberatung.at.

Broschüre „**Althausmodernisierung**“ mit Informationen zu Dämmung, Bauphysik, Maueranierung, Schimmelpilz, Fenstersanierung usw., € 4,50 plus Versandkosten.

Bestellung und persönliche Beratung bei "die umweltberatung", Tel. 01 803 32 32 und Energieberatung NÖ, Tel. 02742 718 29.

Das Projekt wird im Rahmen der nächsten allgemeinen Anpassung der Verkehrsmaßnahmen in Sooß berücksichtigt.

Busverbindung nach Bad Vöslau/Gainfarn

Auf Anregung mehrerer betroffener Familien wurde beim Amt der NÖ Landesregierung und in weiterer Folge beim Verkehrsverbund Ost-Region um Änderung der Busroute nach Bad Vöslau und Gainfarn angesucht.

Mit der Änderung des Busfahrplans ab Dezember 2011 wird die Linie 361 nun um 7:32 Uhr (sh. dazu Fahrplan vor.at) über die Haltestelle obere Hauptstraße in Sooß – Umkehrplatz Weinbergstraße Parkplatz – Vöslauer Straße nach Bad Vöslau und Gainfarn geführt.

Der Schulweg für die Kinder konnte somit etwas verkürzt werden.

Für die Rückfahrt in den Mittagsstunden bis zur Haltestelle obere Hauptstraße wurde an die zuständigen Stellen noch einmal ein Ansuchen gestellt. Eine Antwort dazu liegt noch nicht vor.

HILFSWERK BAD VÖSLAU – SOOSS



Das Hilfswerk ist in der heutigen Zeit aus dem sozialen Gefüge unserer Gemeinden nicht mehr wegzu-denken.

Der Verein und die Station sind bestrebt unseren älteren und pflegebedürftigen MitbürgerInnen gute Lebensqualität in ihrer gewohnten Umgebung zu gewährleisten. Wir sind tätig auf dem Gebiet der **Hauskrankenpflege, Essen auf Räder** und **Haus und Heimservice**. Für viele ältere Menschen sind die MitarbeiterInnen des Hilfswerkes die einzige tägliche Ansprechperson.

Außerdem bieten wir noch den **ehrenamtlichen Besuchsdienst** an. Die „Besucher“ werden im Rahmen eines Seminarprogrammes geschult. Auch diese Einrichtung findet großen Anklang.

Wir wollen das Hilfswerk in der Marktgemeinde Sooß ein bisschen mehr publik machen.

Meist schreit die Not nicht, wenn Sie Bedarf sehen, bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Vielleicht findet sich auch der eine oder andere, der bei unserem Besuchsdienst mitmachen möchte, oder bei uns im Verein mitmachen möchte.

Weitere Infos finden Sie auf:

www.hilfswerk.at/badvoeslau

Besonders hervorgehoben soll die Veranstaltung des Hilfswerk-Frühschoppens in Sooß - DANKE für

den erzielten Spendenbetrag der im Rahmen der Aktivität Essen auf Rädern Verwendung findet.

Geplant ist im Jahr 2012 neue Warmhalteboxen für Essen auf Rädern anzuschaffen. Eine Box kostet rund 80 Euro, 100 Stück sind zu erneuern.

Wie bei jedem Verein besteht natürlich auch die Möglichkeit uns mit einem Mitgliedsbeitrag (€ 21,-) oder einer Spende zu unterstützen.

Wir hoffen auf verstärkte Zusammenarbeit in der Zukunft und freuen uns auf zukünftige gemeinsame Veranstaltungen.

Mit freundlichen Grüßen

Andrea Majewski

Vorsitzende des HW Bad Vöslau-Sooss



Dem Vorstandsmitglied vom Hilfswerk BadVöslau Sooß, Herrn Vizebgm. Dr. Fischer wurde für seine längjährige persönliche Unterstützung des Vereines die bronzene Ehrennadel überreicht.

Hilfswerk Bad Vöslau-Sooß - Kontaktdaten:

Hochstraße 25, 2540 Bad Vöslau,

Tel.: 02252/74435,

Andrea Majewski Tel.: 0664/1643042

Kt.Nr Verein.: 500.850

Raiffeisenbank Bad Vöslau, BLZ 32045

SENIORENWEIHNACHTFEIER 13.12.

Am 13.12. waren die Senioren der Marktgemeinde Sooß zur Weihnachtsfeier geladen.

Unter der Mitwirkung des Bläserquintetts und der Singgemeinschaft wurde es gemeinsam mit Vertre-

tern der Gemeinde ein gemütlicher und vor allem gelungener Abend im Heurigenlokal 67er Steiner.





Das **Karussell auf dem Spielplatz** Schönweg wurde von Fam. **Eva und Christoph Husar** gespendet. Frau Bürgermeister Schwarz und Frau GR Wanzenböck bedankten sich im Namen der Marktgemeinde Sooß herzlich und wünschen den Kindern viel Spaß mit dem neuen Spielgerät.

PROMI WIRTIN IN SOOSS

Von ihren Sonnbergstuben in Kitzbühel kam vergangene Woche die singende Promiwirtin Rosi Schipflinger nach einem TV Termin in den Heimatort ihrer Buchautoren.

Die beiden Sooßer Gerda Melchior und Volker Schütz schrieben gemeinsam mit Rosi ihr Koch- und Lesebuch "Essen bei Rosi" (Styriaverlag), in dem die Lebensgeschichte dieser außergewöhnlichen Frau ebenso zu finden ist, wie die vielen Anekdoten aus dem unerschöpflichen Schatz ihrer Erinnerungen und die 60 Lieblingsmenüs ihrer Freunde.

Rosi Schipflingers Sonnbergstuben sind Treffpunkt von Prominenten und Einheimischen. Egal ob Uschi Glas, Uli Hoeneß, Niki Lauda, Boris Becker oder Franz Beckenbauer, Arnold Schwarzenegger, Fürst Albert und seine Gattin Charlene oder Jack White und seine Freundin Raffaella, wie auch Ausflügler, Wanderer und Einheimische - sie alle genießen in der entspannten Atmosphäre des Hauses den Zauber der Kitzbüheler Bergwelt und die feinen hausgemachten Köstlichkeiten aus Rosis Küche.



BAUMSPENDE

Von der Familie Irschik aus Baden bekam die Marktgemeinde Sooß einen Kirschenbaum geschenkt. Herr Heinz Irschik und seine Gattin halfen bei der Neupflanzung des Baumes kräftig mit. Gemeinsam mit Thomas Hartmann und Michael Rainer wurde das Bäumchen neben dem Radweg Richtung Baden gesetzt.



Wir bedanken uns herzlich für die Baumspende.

TRAUUNGEN GEMEINDESAAL

In Zusammenarbeit mit dem Standesamt Bad Vöslau wird der Gemeindesaal in Sooß, Hauptstraße 60, zukünftig für Trauungen zur Verfügung stehen. Die Saalmiete wird € 100,00 betragen.

Angemeldet werden kann eine Trauung in Sooß direkt bei der Bestellung des Aufgebotes am Standesamt Bad Vöslau.

NEUERÖFFNUNG

Am 30.09.2011 öffnete das **AprèsVino** seine Pforten. Zur Geschäftseröffnung gratulierten Frau Bürgermeister Schwarz und Vertreter des Sooßer Gemeinderates und wünschten Herrn Gerhard Baumgartner und Herrn Peter Krakowitsch alles Gute.

APRÈSVINO Cocktailbar, Hauptstraße 60

Tel.: 02252 / 254 526 oder 0664 14 66

Offen: Mi-Mo 16:00 – 02:00 Uhr, Di Ruhetag

Reservierungsmöglichkeit für Privat- u. Geburtstagsfeiern unter Kontakt: 0680 402 38 88, www.apresvino.net



GR Andreas Klement, GR Gabriela Wanzenböck, Gerhard Baumgartner, Bürgermeisterin Helene Schwarz, gfGR Ing. Peter Koternetz, Peter Krakowitsch, GR Karl Beisteiner und GR Mag. Erika Kogler-Marian

"BLÜHENDES NIEDERÖSTERREICH 2011"

Unsere Gemeinde belegte bei diesem Wettbewerb der Landwirtschaftskammer Niederösterreich dieses Jahr den 3. Platz in der Gruppe 2 - Industrieviertel (Orte von 800 bis 3.000 Einwohner). Neben einer Anerkennungsurkunde und einer Plakette erhielt die Gemeinde auch Warengutscheine für den Ankauf von Pflanzen.

Thomas Hartmann, gfGR Franz Waldhäusl, Bürgermeisterin Helene Schwarz, Mag. Horst Maurowitsch und DI Gerhard Six, NÖ Landwirtschaftskammer.



BLUMENSCHMUCKWETTBEWERB

Im Rahmen der Weihnachtsfeier wurden die Gewinner des Blumenschmuckwettbewerbes, der auch heuer wieder in der Gemeinde durchgeführt wurde, geehrt. Als Juroren beteiligt waren Bürgermeisterin Helene Schwarz, GR Gabriela Wanzenböck und GR Ing. Gerhard Heimhilcher.

Bewertet wurden die Kategorien „Balkonkästen“ und „Vorgärten“. Aufgrund der Unterschiedlichkeit (Natur pur bis hin zum Durchgestylten) konnte und wollte keine Reihung abgegeben werden. Somit wurden jeweils drei erste Plätze je Kategorie ausgezeichnet.

Die Bewertung ergab:

Kategorie **Vorgärten** (3 erste Plätze):
Familie Buchart/Weiß, Hauptstraße 98
Familie Schwarz, Siedlungsstraße 9
Familie Tandler, Leopold Fischerstraße 10

Kategorie **Blumenkästen am Gebäude** (drei erste Plätze):

Familie Freynhofer, Hauptstraße 66
Familie Philipp-Pichler, Leopold Fischerstraße 7
Familie Schöndorfer, Leopold Fischerstraße 34

Die Bewertungen beruhen auf drei Gesichtspunkte - Gesamteindruck, Farbzusammenstellung und Pflegezustand.

Die getroffene Vereinbarung ist einstimmig von den Mitgliedern der Kommission beschlossen worden. Wir gratulieren den Gewinnern.



Frau Philipp-Pichler



Familie Tandler

Familie Schwarz



Frau Schöndorfer



Familie Buchart

MITTEILUNGEN DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR SOOSS



Verehrte Sooßerinnen und Sooßer,
liebe Leser!!!

**Aktion Friedenslicht
Feuerwehrjugend**

der NÖ

Weihnachtskerzen

Unbekannter Dichter

Und wieder strahlen Weihnachtskerzen,
Und wieder loht der Flamme Schein,
Und Freude zieht in unsre Herzen
Zu dieser heil'gen Weihnacht ein.
Und frohe Weihnachtslieder klingen
In unsern Landen weit und breit,
O welch ein Jubel, welch ein Singen,
O wundervolle Weihnachtszeit!



Schneller als uns allen lieb ist, geht das Jahr 2011 seinem Ende entgegen. Jetzt ist die „stillste Zeit“ im Jahr – Augenblicke um etwas in sich zu gehen, Danke zu sagen, dass unsere Gemeinde von Katastrophen und Unglücken verschont blieb.

Es ist auch Zeit, um ein aufrichtiges DANKESCHÖN an alle Sooßerinnen und Sooßer, Unterstützer, Gönner und Freunde unserer Feuerwehr zu übermitteln.

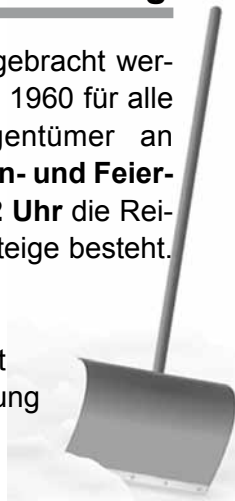
Danke an alle Menschen, die im Umfeld des Dorffestes oder unlängst bei unserer JAHRESSAMM-LUNG ihre Unterstützung und ihren Beitrag leisteten, aber auch an die Personen, die uns als „gute Geister“ still und ohne Aufsehen ihre Hilfe zukommen lassen. Ohne dies wäre etliches in der Feuerwehr nur sehr schwer durchführbar.

Hinweise zur Schneeräumung

Es wird wieder in Erinnerung gebracht werden, dass gem. § 93 der StVO 1960 für alle Haus- und Liegenschaftseigentümer an **allen** Tagen, also **auch an Sonn- und Feiertagen**, in der Zeit **von 6 bis 22 Uhr** die Reinigungsverpflichtung der Gehsteige besteht.

Die Unterlassung oder Vernachlässigung dieser Pflicht stellt eine Verwaltungsübertretung dar und ist strafbar.

Auch das Verlagern von Schneemassen auf die Fahrbahn ist übrigens verboten.



Auch dieses Jahr erfolgt in der **Stadtpfarrkirche Bad Vöslau** die Ausgabe des Friedenslichtes durch die Feuerwehrjugend Niederösterreichs.

Die Andacht findet am Donnerstag, dem 22. Dezember, ab 18 Uhr statt. Am Freitag, dem 23.12. (17.30 Uhr Pfarrkirche Sooß) und am Samstag, 24.12. (10-12 Uhr im Feuerwehrhaus Sooß) kann das Friedenslicht abgeholt werden. Mit einer Spende unterstützen Sie die Aktion „Licht ins Dunkel“.

Aktuelles – kurzgefasst

Es freut uns, zwei Neueintritte zu unserer Feuerwehr bekanntgeben zu dürfen.

Amina PETERKA verstärkt seit 15.09.2011 unsere Feuerwehrjugend.

Stephan BRENDINGER wurde mit 01.10.2011 in den Aktivstand der FF Sooß aufgenommen.

Das Kommando der FF Sooß wünscht alles Gute für die weitere Feuerwehrlaufbahn!

Die Kameradinnen und Kameraden der FF Sooß wünschen Ihnen ALLEN zu den bevorstehenden Festtagen und dem Jahreswechsel ein glückliches und friedvolles Weihnachten, entspannende und stressfreie Feiertage, Gesundheit und einen guten Rutsch ins Jahr 2012.

Gut Wehr!

Wir sind gerne für Sie erreichbar:



Feuerwehr Sooß feuerwehrsooss@aon.at

Feuerwehrkommandant

Oberbrandinspektor Ernst Markus Fischer
0676/510 29 65, famfischmacs@aon.at

**Feuerwehrkommandantstellvertreter und
Verantwortlicher für die Feuerwehrjugend**

Brandinspektor Hermann Rauch
0664/8581841, hermann-rauch@ff-sooss.at



DAMIT ZU WEIHNACHTEN NUR DAS „CHRISTKIND“ VORBEISCHAUT!

So verhindert man „heiße“ Weihnachten!
Die Bäume möglichst in kühlen, ungeheizten Räumen aufbewahren. Damit Christbäume länger frisch bleiben bis zur Aufstellung z.B. in einen mit Wasser gefülltem Topf oder Kübel stellen oder geeignete Baumständer verwenden.



Aufstellung und Standort: Nur standsichere Christbaumständer verwenden. Weihnachtsbäume immer so aufstellen, dass im Falle eines Brandes das Verlassen des Raumes ungehindert möglich ist. Daher nicht unmittelbar neben Ausgangstüren aufstellen! Mindestens 50 cm Abstand von brennbaren Gegenständen halten. Die Umgebung des Baumes von leicht entzündlichen Gegenständen freihalten. Kinder nie unbeobachtet lassen, wenn die Christbaumkerzen brennen. Zündhölzer und Feuerzeuge sicher verwahren, damit Kinder die Kerzen nicht heimlich allein anzünden können. Beleuchtung: Sicher befestigen, die Kerzen von

oben nach unten anzünden und von unten nach oben auslöschten. Sternspritzer beim Abbrand beobachten. Nie auf dünnen Ästen anbringen. Bei elektrischer Beleuchtung darauf achten, dass Sicherungen, Anschluss und Leitungen den Vorschriften entsprechen. Besonders WICHTIG: Dürre Nadelbäume brennen wie Zunder, der Abbrand erfolgt mit rasanter Geschwindigkeit; beinahe explosionsartig. Daher: Kerzen an ausgedörrten Christbäumen oder Adventkränzen nicht mehr entzünden. Löschmittel immer bereitstellen. Für alle Fälle – falls es doch passiert: Klaren Kopf bewahren – keine Panik! Mit Wasser sofort löschen bzw. den Baum in eine Decke einrollen oder versuchen, ihn beim Fenster hinauszuschleppen. Falls der Brand nicht selbst gelöscht werden kann: Raum sofort verlassen, Türen zum Brandraum schließen. Feuerwehr (Notruf 122) alarmieren und vor dem Haus erwarten!

NEUE POSTLEITZAHL FÜR SOOSS

2510
2504
? 2500?

Liebe Sooßerinnen und Sooßer!

In letzter Zeit wurde sehr viel über eine Änderung der Postleitzahl für Sooß geredet und vor allem diskutiert und die Meinungen dazu sind sehr vielfältig und könnten unterschiedlicher nicht sein. Leider wird mit vielen oft erschreckenden Begründungen gegen eine neue Postleitzahl argumentiert. Dazu möchte ich jetzt Stellung nehmen und einige falsche Informationen berichtigen:

- Die Änderung der Postleitzahl ist kostenlos.
- Die anstehenden - aber zeitlich sehr begrenzten - Behördenwege beziehen sich lediglich auf eine Änderung der KFZ-Zulassungsscheine.
- Jede Adressänderung kann auch bei Hausärzten oder sonstige medizinischen Einrichtungen leicht vollzogen werden. Wer schon einmal verzogen ist oder durch Heirat den Namen geändert hat, wird das wissen.

Der Zeitplan für die Umstellung der Postleitzahl ist mit der Post AG abzuklären und die Marktgemeinde Sooß wird den Termin für die Änderung vorgeben. Dieser wird lange vor dem Wechsel bekannt gegeben. So besteht auch die Möglichkeit, Zeitschriften, die nur sporadisch kommen und die man zwar liest und dann wegschmeißt, sehr wohl umschreiben zu lassen. Drucksorten der Gewerbetreibenden können dann

auch entsprechend der benötigten Menge bestellt und angefertigt werden. Ein halbes Jahr ab Beginn gelten beide Postleitzahlen. Sehr viel wichtiger als die Drucksorten und Zeitschriften ist aber die Tatsache, dass bei Notfällen die Rettung vielleicht in der falschen Straße, die Polizei möglicherweise in einer anderen Ortschaft nach einem Notfall suchen muss, ein dringend benötigtes Taxi anderswo herumirrt. Viele Pakete und Briefe kommen nicht an. Erst eingeschriebene Sendungen mit zusätzlichen Kosten, finden die richtige Adresse. Diese Dinge passieren bereits seit längerem. Solange man nicht selbst davon berührt wird, wird darüber oft nicht nachgedacht. Ich bitte jene Personen, die noch nie betroffen waren, um Verständnis für die vielen, die oft Probleme hatten und noch immer haben. Es wäre schlimm, würde ein Krankenwagen oder die Polizei zu spät kommen. Hier geht es wirklich um Menschenleben und Sicherheit. Zukünftig wird die Verwaltung mehr auf digitalem Weg durchgeführt werden (Behörden wie Finanzamt, Bürgerkarte etc.) und es wird immer wichtiger, unter der Postleitzahl gefunden zu werden. Eine eigene Postleitzahl für Sooß gibt die Sicherheit, als eigenständige Gemeinde erkannt zu werden und ich bin sicher, dass sie wesentlich mehr Vorteile als Nachteile für jeden einzelnen bringen wird.

Ich danke für Ihr Vertrauen.
Ihre Bürgermeisterin Helene Schwarz

AKTUELLES VOM SV SOOSS



Liebe Sportfreunde!

Und auch das Jahr 2011 neigt sich seinem Ende. Die "Stille Zeit", der Advent, lädt zur Besinnlichkeit, aber auch zu Feiern ein. Adventsonntage, Krampus und Nikolaus, und einige Weihnachtsfeiern hat man dann schon hinter sich, bis am 24. Dezember das wesentliche Fest mit Familie und Freunden gefeiert wird.

Vielleicht gelingt es Ihnen in dieser Zeit auch einmal mehr den zu sehen, der Ihre Hilfe in Ihrer nahen Umgebung wirklich braucht und vergessen wir unsere eigenen Probleme, die uns das ganze Jahr so beschäftigen.

Nun auch das Sportjahr geht mit dem Ende der Herbstmeisterschaft zu Ende. Ein sehr erfreuliches halbes Jahr, in dem man wochenlang am 2. Platz in der Tabelle war. Durch das 1:1 in Berndorf in der letzten Runde wurde es der ausgezeichnete 4. Platz der Ersten Mannschaft. Aber auch unsere Zweite Mannschaft ist 4. und hier fehlten sogar nur 3 Punkte auf den Herbstmeistertitel. Ich gratuliere dem Betreuer team und der Mannschaft zu dieser tollen Leistung, die uns keiner der "Experten" in der regionalen Presse zugetraut hatte.

Auch die Eigenbauspielerregel des NÖ Fussballverbandes (Ein Spieler muss 3 Jahre durchgehend beim Verein gemeldet sein.) konnten wir dank der Spieler, die bereits mit meinem Antreten als Obmann vor drei Jahren zum Verein gestoßen sind, erfüllen. Sollte sich der Verein im nächsten halben Jahr weiter so entwickeln, sollten wir das Ziel, im nächsten Meisterschaftsjahr um den Titel spielen zu können, erreichen.

Für unsere neuen **Werbepartner**, Baumeister **Steurer** aus Baden und BMW **Bierbaum** aus Baden und Sooß, hat sich der Verein daher als attraktiver und aktiver Partner dargestellt.

Sollten Sie Interesse haben ebenfalls mit dem Verein als Partner zu werben, ersuche ich Sie mich zu kontaktieren und bedanke mich schon jetzt dafür.

Die **Jugend** im Alter von 6 - 9 Jahren trainiert eifrig mit ihrem Trainer Leo Koller der durch Alexander



Stadler unterstützt wird. Seit Sommer haben wir mehrere Neu-

Ende November waren wir bei einem Hallenturnier in Pottenstein erfolgreich mit dabei.

anmeldungen in diesem Alter beim Verein. Die Mannschaften konnten ihre ersten Siege erringen und entwickelten sich äußerst positiv weiter.

Wollen auch Sie, dass Ihr Kind Sport betreibt und das "Wir" in einer Mannschaft erleben darf, so kommen sie in den Wintermonaten mit dem Kind in die Volksschule (jeweils Dienstag und Donnerstag von 16:30 - 18 Uhr) zum Wintertraining. Weiters nehmen die Kinder an diversen Hallenturnieren im Bezirk teil.

Weitere Aktivitäten des Vereines waren beim **Nordic Walking-Wandertag** der Raiffeisenkasse zusammen mit dem Gesangsverein. Diese Kooperation mit dem Gesangsverein ist jetzt schon eine bewährte und eine äußerst positive, für die ich mich bedanken möchte.

Bei allen die uns am **Punschstand** auf der Hauptstraße vor dem Rathaus besuchten, möchte ich mich recht herzlich bedanken. Durch ihren Besuch unterstützen Sie unsere Vereinsarbeit, und wir freuten uns, mit Ihnen bei Punsch oder Glühwein über unsere Vereinstätigkeiten und Zukunftsvisionen persönlich plaudern zu können.

Im Namen des Vereines bedanke ich mich bei allen Funktionären, Mitarbeitern, Helfern und Freunden für ihre Unterstützung und Aktivitäten die notwendig waren, um den Verein weiter zu entwickeln und es erst möglich machen, die sportlichen Erfolge einzufahren.

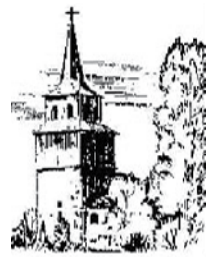


Weiters bedanken möchte ich mich für das Kommen bei allen Mitgliedern, Freunden, Sponsoren, Förderern, Mitarbeitern und Aktive bzw. deren Begleitern, die bei unserer **"Hüttenparty die Zweite"** am Mittwoch den 7.12.2011 unserer Einladung folgten.

Sollte ich Sie bei der Hüttenparty nicht persönlich getroffen haben, wünsche ich Ihnen und Ihren Familien auf diesem Wege schöne Feiertage und ein Gutes Neues Jahr 2012!

Peter Miglitsch
Obmann SV Sooss

TERMINE RÖM.KATH. PFARRE SOOSS



WEIHNACHTSZEIT 2011

Eine zusätzliche **Beichtgelegenheit** vor Weihnachten bietet sich bei einem Gastpriester noch am **Freitag, 16. Dezember** von 16.30 bis 18.00 Uhr.

Die **Hausbesuche** zur Weihnachts-Kommunion und Hl. Beichte für Kranke/Gehbehinderte finden am **Donnerstag, 22. Dezember 2011**, von 14.00 bis 16.00 Uhr statt. (Bitte um Anmeldung in der Pfarrkanzlei Tel. 02252/89752)

FRIEDENSLICHT aus BETHLEHEM

Freitag, 23. Dezember 2011 um 17.30 Uhr

HEILIGER ABEND

Samstag, 24. Dezember 2011

16.00 Uhr Krippenspiel

22.00 Uhr Christmette

Anschließend lädt uns Fr. Weiß zu einem Punsch ein.



HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN

Sonntag, 25. Dezember: 9.00 Uhr

Hochamt - Festgottesdienst

FEST DES HL. MÄRTYRERS STEPHANUS

Montag, 26. Dezember: 9.00 Uhr Festmesse

WEIHNACHTSABEND IM PFARRHOF

Donnerstag, 29. Dezember, 18.00 Uhr

Dazu sind alle kranken und älteren Personen eingeladen (für Abholmöglichkeit ist gesorgt).

FEST DES HL. PAPSTES SILVESTER

Samstag, 31. Dezember 2011

15.30 Uhr Jahresschlussandacht

16.00 Uhr Hl. Messe zum Jahreswechsel

NEUJAHR, HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

Sonntag, 1. Jänner 2012,

18.00 Uhr Festgottesdienst

HOCHFEST DER ERSCHEINUNG DES HERRN, HL. DREI KÖNIGE

Donnerstag, 6. Jänner 2011

9.00 Uhr Festgottesdienst

STERNSINGER 2012 UNTERWEGS

Von **Freitag, den 6. bis Sonntag, den 8. Jänner 2012** sind unsere Sternsinger wieder unterwegs und werden um Ihre Spende für Projekte in der Dritten Welt bitten.

Wir ersuchen wieder um eine freundliche Aufnahme.

Freitag, 6. Jänner 2012, ab 10.00 Uhr

Hauptstraße ab Volksschule bis Schönberg, Weinbergstraße, Am Schönweg, Dörfler Gasse, Thomas Wendt Straße

Samstag, 7. Jänner 2012, ab 10.00 Uhr

Hauptstraße ab Volksschule bis Bezirksstraße und gesamte Bezirksstraße, Häuser neben der Volksschule, Gartengasse, Bahngasse.

Sonntag, 8. Jänner 2012, ab 10.00 Uhr

Leopold Fischerstraße, Alois Mentasti-Straße, Siedlungsstraße, Vöslauer Straße.

KINDERMESSEN

Sonntag, 15. Jänner 2012, 9.00 Uhr

Sonntag, 19. Februar 2012, 9.00 Uhr

GLAUBENSGESPRÄCHSRUNDE

(Patrizierrunde):

Mittwoch, 18. Jänner 2012, 18.30 Uhr im Pfarrhof
Thema: Warum lässt Gott das Leid zu? Ist Leid eine Strafe Gottes?

Mittwoch, 22. Februar 2012, 18.30 Uhr im Pfarrhof
Thema: Ist für uns Katholiken die Heilige Messe notwendig? Was verlieren wir, wenn wir die Heilige Messe nicht besuchen?

ASCHERMITTWOCH

Mittwoch, 22. Februar 2012

Hl. Messe, 18.00 Uhr

Spendung des Aschenkreuzes

Adventkonzert der Singgemeinschaft Sooß

Das traditionelle Adventkonzert der Singgemeinschaft Sooß findet heuer wieder am 4. Adventsonntag, 18.12., 17.00 Uhr, in der Pfarrkirche in Sooß statt. Mit einem stimmungsvollen vorweihnachtlichen Programm möchten wir Sie auf ein besinnliches Weihnachtsfest einstimmen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Anschließend haben Sie die Möglichkeit, den Abend bei einem gemütlichen Beisammensein vor der Punschhütte ausklingen zu lassen.

Punschhüttentermine der Singgemeinschaft Sooß:

16. und 17.12.2011 - vor dem Rathaus

18.12.2011 - bei der Kirche

Die Singgemeinschaft Sooß wünscht ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2012!



Frau **Eva Mühlegger** feierte ihren 75er am 5.10.2011 und Herr **Johann Mühlegger** (ohne Foto) beging seinen 80er am 16.11. - Frau Bürgermeister Schwarz gratulierte herzlich.



Am 31.10.2011 feierte Herr **Ing. Franz Kramer** seinen 80. Geburtstag.



Frau Bgm. Schwarz gratulierte Herrn **Jochen Seydewitz** zum 70er.

Herzlichen Glückwunsch!



Etwas verspätet, aber rechtzeitig zum Namenstag feierte **Frau Leopoldine Hecher** ihren 70. Geburtstag. Als Gratulanten stellten sich ein: Frau Drimmel, Frau Bürgermeister Schwarz, Herr GR Mag. Gartner-Schlager, Vizebürgermeister Dr. Fischer und Frau König.

Frau Bürgermeister Helene Schwarz gratuliert im Namen der Marktgemeinde allen Jubilaren und Ausgezeichneten und wünscht alles Gute, vor allem Gesundheit und noch viele Lebensjahre in unserem Sooß.



Am 22.11.2011 feierte **Frau Monika Malek** ihren 70. Geburtstag. Frau Bürgermeister und Frau König überbrachten die besten Wünsche.



Frau Bürgermeister Schwarz und Frau GR Wanzenböck gratulierten **Fam. Meister** herzlich zu ihrer kleinen Tochter Marie. *Alle Daten über die Geburten und Sterbefälle dieses Jahres finden Sie auf Seite 7.*



Der **Nikolaus** besuchte die Kinder im Kindergarten und brachte Geschenke.

Gespendet wurden die Nikolo-sackerl von der Firma **Elektro Pospisil**. Im Namen der Kinder bedankt sich die Marktgemeinde Sooß herzlich!